

Zusammenarbeit mit regionalen KMU

Optimierung mit Diplomarbeit. KMU profitieren von angewandter Forschung und Entwicklung. In Kooperation mit Fachhochschulen erhalten sie schnellen Zugang zu neuestem Technologiewissen. Die Entwicklung des bauphysikalischen Funk-Messsystems A-CASA ist dafür ein Beispiel.

QualiCasa ist in den Bereichen Liegenschaften-Controlling, Bausubstanzbeurteilung und Qualitätserhaltung von Liegenschaften tätig. In mehrjähriger Zusammenarbeit mit der ZHW entstand der Prototyp eines verteilten akustischen Messsystems A-CASA für die bauphysikalische Erfassung von Immobilien. Dieses ermöglicht mit relativ geringem Aufwand die exakte Erfassung von Daten zur Schalldämmung, Beleuchtung, Wärmedämmung, Feuchtigkeit und Temperatur. Die ermittelten Messwerte dienen dem Qualitätsnachweis der Bausubstanz und sind für die

Planung zukünftiger Investitionen sowie die Minimierung von Folgekosten nach Bauabschluss von grosser Bedeutung.

Die praktische Erfahrung zeigte, welche Parameter des Messsystems A-CASA zweckmässig sind bzw. wo eine Optimierung und Weiterentwicklung notwendig war. Auftretende Probleme bestanden vor allem im Bereich der Verbindungsstabilität und Benutzerfreundlichkeit. Bisherige Resultate mit dem System zeigten, dass die evaluierte Funktechnik DECT sich nicht bewährte und manche Bedienungsabläufe einfacher und

sicherer gestaltet werden müssten. Ein generelles Redesign im Rahmen einer Diplomarbeit drängte sich auf. Mit einem hohen Mass an Ingenieurfähigkeiten sowie Kompetenzen im Projektmanagement und in Kommunikation erreichten die Diplomanden des Studienganges «Informationstechnologie» die angestrebten Verbesserungen: Das überarbeitete System verhält sich auch bei schwierigen Funkverhältnissen sehr stabil. (pd)

Weitere Informationen:

ZIHW, Prof. Hans Weibel,
wei@zhwin.ch, www.qualicasa.ch